

*Mo Gruenewald*

ORIGINAL-  
GRAPHIK

Ostbuchhandlung und Verlag

GEORG NEUNER, Berlin W 30, Motzstraße 22

Postscheck-Konto Berlin 25982

Est.  
Bibliotheca  
Universitatis  
Dorpatensis  
1926:49  
4839

# M. VON GRUENEWALDT

Der Maler und Radierer Moritz von Gruenewaldt ist 1870 auf dem Rittergut Aahof in Livland geboren. Nach kurzem Besuch der Universität Dorpat wandte er sich in Charlottenburg und München dem Studium der Ingenieurwissenschaften zu. Er war in der Folge Privat-Ingenieur in Livland. Später wurde er in das Landeskulturbureau in Riga berufen. Nach der ersten russischen Revolution (1906) ging er auf zwei Jahre nach Hamburg; er kehrte dann wieder nach Riga zurück. Gegenwärtig lebt er in Deutschland.

Aus diesem curriculum vitae scheint sich zu ergeben, daß Moritz von Gruenewaldt als Maler und Graphiker doch eigentlich Dilettant sei. Nun: da müßte man sich allerdings erst ganz klar darüber sein, wo denn in der Kunst der wahre Künstler aufhöre und der Dilettant anfangen; denn die Tatsache allein, daß jemand eine Kunst im Hauptamt und ein anderer die gleiche Kunst nur sozusagen in den Mußestunden als Liebhaberei ausübt, kann doch nicht entscheidend für die Klassifizierung einer Leistung sein. Der einzig richtige Wertmesser muß immer die Qualität bleiben; bekennen wir uns aber zu diesem Grundsatz — und es ist unsere Pflicht, es zu tun — dann

werden wir den Ingenieur Moritz von Gruenewaldt auch als berufenen und vollwertigen Künstler anerkennen, obwohl dieser Balte mit dem jedem Deutschen teuren Malernamen erst um sein 30. Lebensjahr herum seine künstlerischen Talente entdeckt hat. Aber man muß nur Gelegenheit gehabt haben, zu beobachten, wie rasch sich der Stil und das technische Können von Gruenewaldts aus sehr schüchternen Anfängen entwickelt hat, und man wird keinen Augenblick mehr an seiner höchst achtenswerten künstlerischen Potenz zweifeln.

Moritz von Gruenewaldt beherrscht heute fast alle graphischen Techniken, hauptsächlich die ein- und mehrfarbige Radierung, die Schabkunst und den farbigen Holz- und Linoleumschnitt, so gut, daß er auch vor schwierigen Aufgaben nicht zurückzuschrecken braucht. Allerdings ist es ihm zumeist gar nicht um solche zu tun. Sein Streben ist vielmehr, mit einfachen Mitteln möglichst zwingende und starke Wirkungen zu erreichen. Es ist unverkennbar, daß ihm die Japaner dabei in manchem Vorbilder gewesen sind, daneben wahrscheinlich auch skandinavische und andere Künstler aus den Ländern, die den baltischen Staaten benachbart sind. Daß seine Arbeiten trotzdem in erster Linie deutsch wirken, danken sie wohl der Gesinnung und Stimmung, aus der heraus sie geschaffen sind.

Die Lieblingsmodelle von Gruenewaldts sind die Tiere, vor Allem solche des Waldes (Füchse, Hasen, Rehe usw.) und ganz besonders Vögel, einheimische und exotische, und es ist bald die wunderliche Form solcher Geschöpfe, die ihn reizt, bald die lustige Buntheit des Gefieders. Selbstverständlich eignet sich für solche Zwecke der Holz-

und Linoleumschnitt am besten, und man wird auch vielleicht finden, daß die Blätter von Gruenewaldts, die der idealen Verbindung dieser Techniken mit den oben genannten Motiven ihre Entstehung danken, die besten im bisherigen graphischen Werk des Künstlers sind. Doch soll damit seinen Landschaften, auch den radierten, nichts von ihrem tatsächlichen Wert genommen werden. Und es verdient in diesem Zusammenhang auch erwähnt zu werden, daß Moritz von Gruenewaldt nicht nur in der freien, sondern auch in der angewandten Graphik seinen Mann gestellt hat. Es gibt allerlei Gelegenheitsarbeiten und eine beträchtliche Anzahl guter Exlibris von ihm, die keine Luxusblätter, sondern echte Bücherzeichen sind und sich durch sinnvolle Klarheit, Knappheit und ausgezeichnete dekorative Haltung hervortun.

Alles in allem: der sympathische Künstler, der im Februar 50 Jahre alt geworden ist, hat in mehr als hinreichendem Maße den Beweis erbracht, daß man ein Ingenieur (oder was sonst) und trotzdem auch ein ernst zu nehmender Künstler von ansehnlichen Graden sein kann. Und daß sich seine Graphik in dem gewaltigen Wettbewerb, der gerade auf diesem Gebiet seit Jahren ungeheure Energiemengen dauernd aktiv erhält, doch langsam durchgesetzt hat, beweist mehr als alles, was sich zu ihren Gunsten sagen ließe, daß ihr Wert heute unantastbar geworden ist. Im übrigen ist Moritz von Gruenewaldt mit seinem Latein noch lange nicht zu Ende. Das dürfte nach dem bisher Geleisteten unzweifelhaft sein. Wir erwarten noch Allerbestes von ihm.

*Richard Braungart.*



Polarfalke I



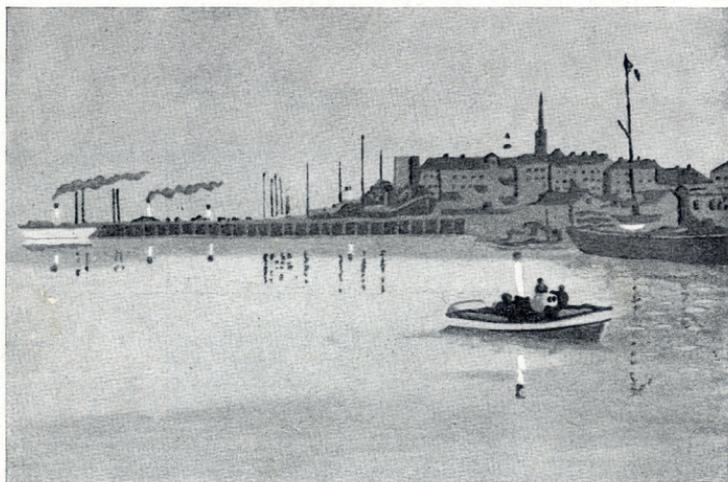
Jungfuchs



Schwan



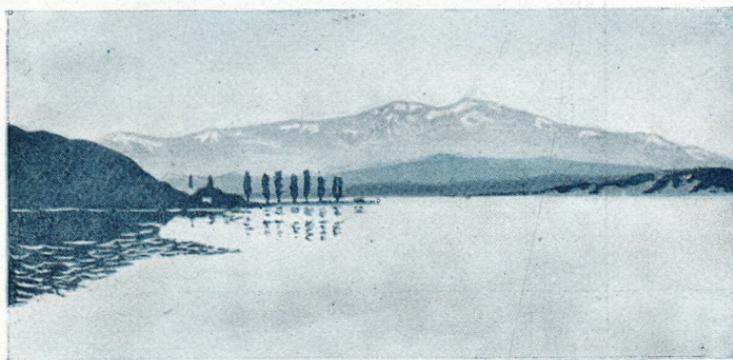
Bulldogge



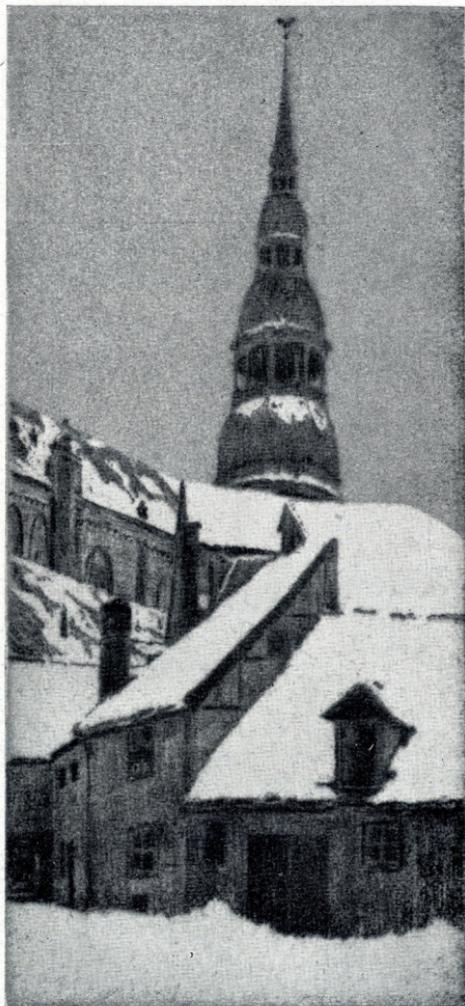
Düne bei Riga



Meise



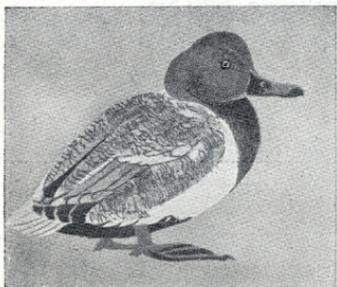
Unteruhldingen (Bodensee)



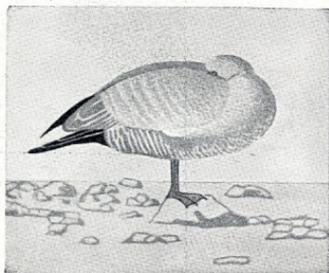
Petrikirche in Riga (groß)



Pfauentrogon



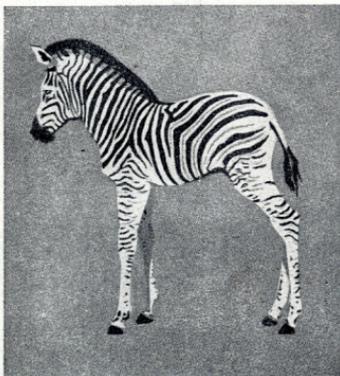
Tafelente



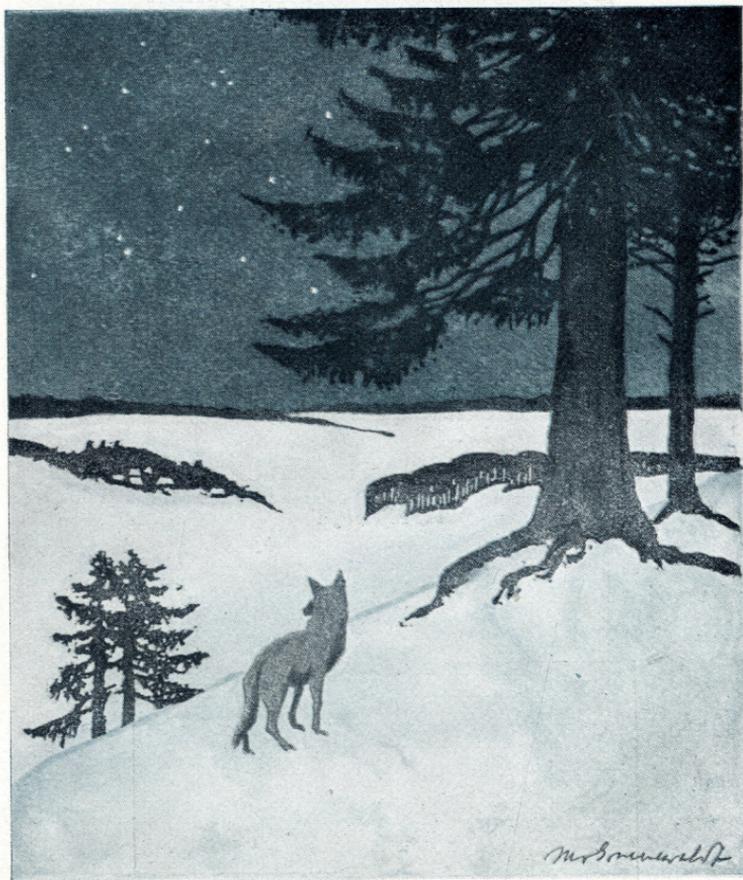
Rostgans



Polartaucher



Zebra



Nordische Nacht



Paradiesvogel



Schwarzwaldhaus im Winter



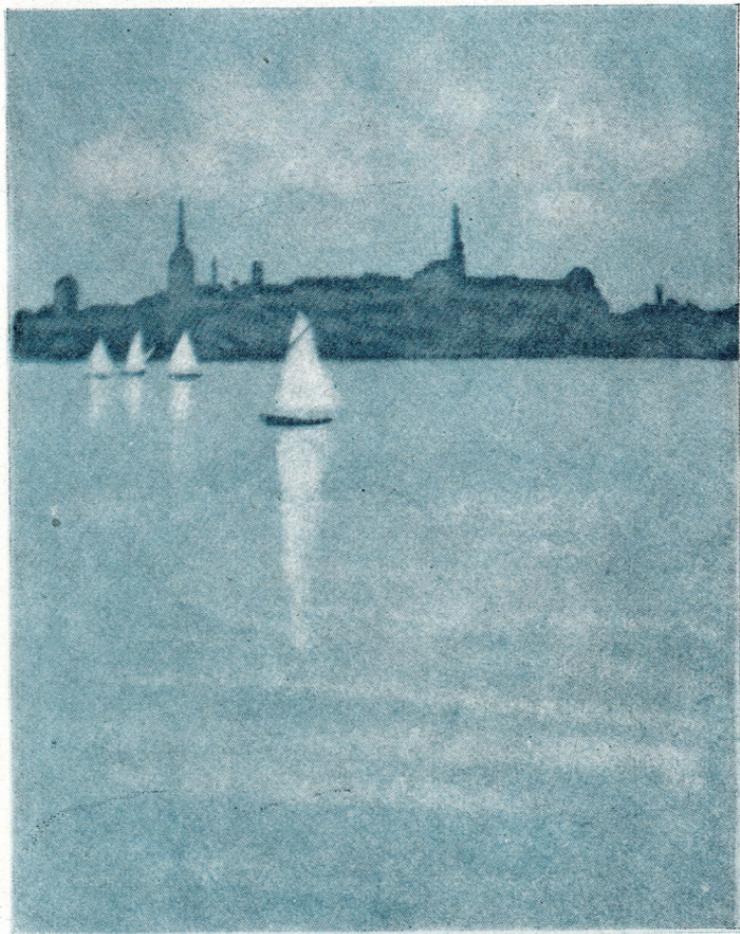
Hirsch und Fichten



Krähen im Schnee



Birken



Reval



Truthahn



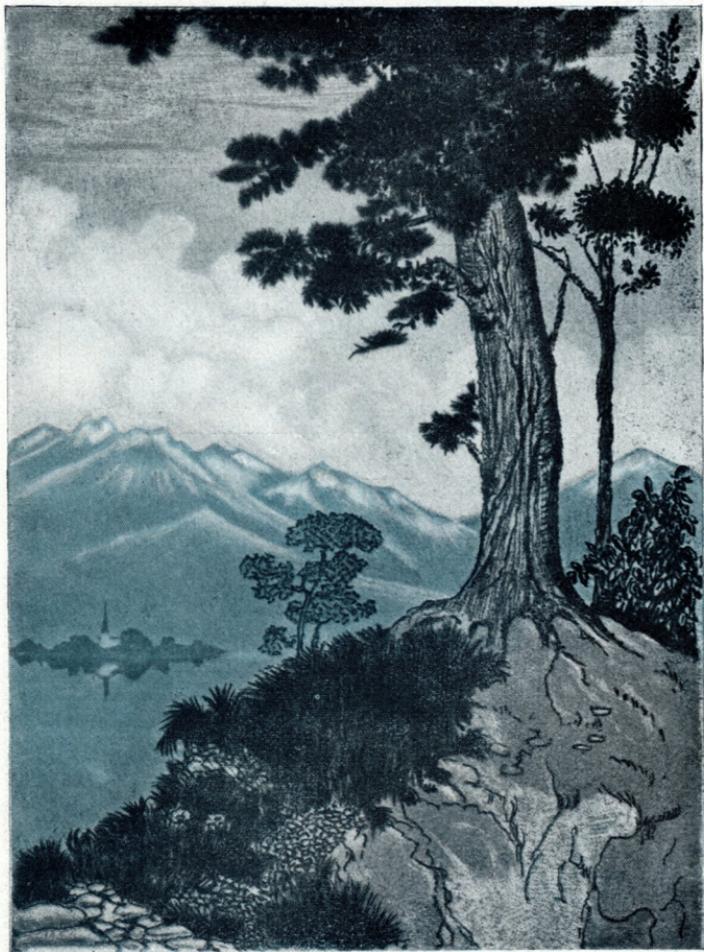
Kronenkranich



Wellensittich



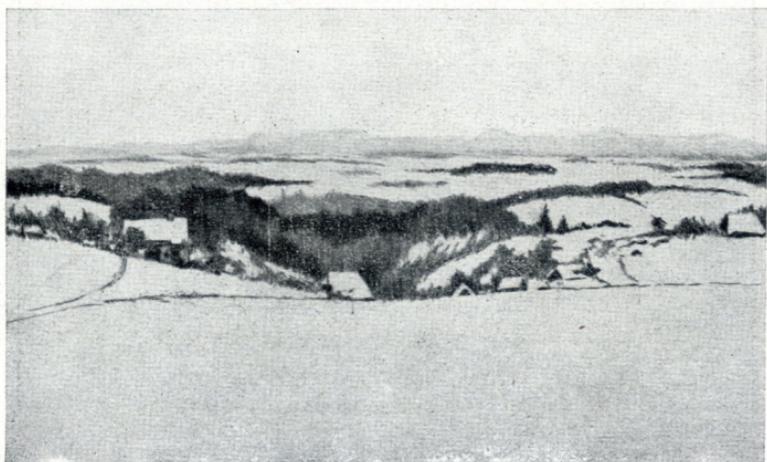
Ente



Phantasielandschaft



Märzschnee



Burgberg im Schwarzwald



Türkischer Prinz  
(nach Gentile Bellini)



Polarfalke II



Eisvogel



Winternacht



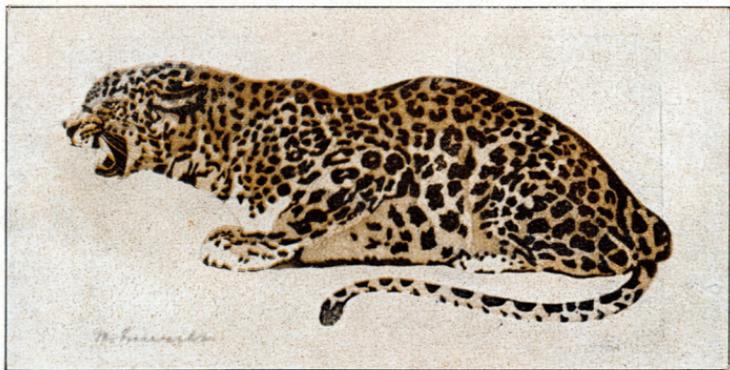
Silberreiher



Einsamkeit



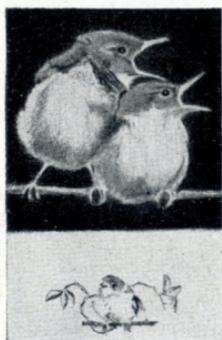
Dompfaff



Leopard



Krähc auf beschneitem Ast



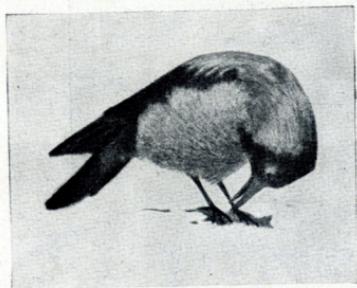
Zaunkönige



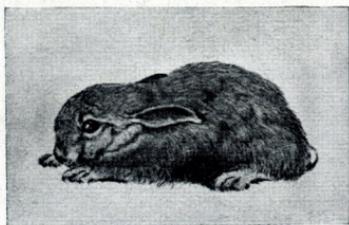
Kücken



Marder



Krähe mit toter Maus



Junghase



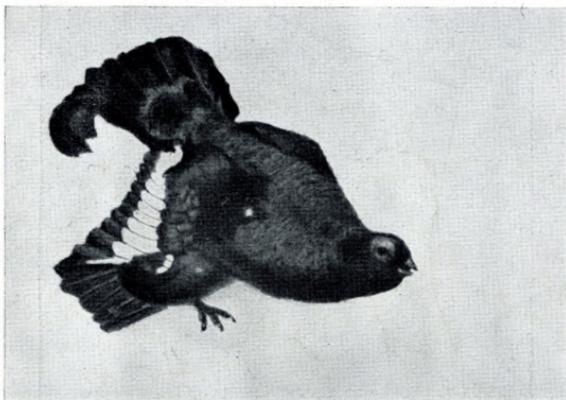
Amhurst-Fasan



Hasen im Schnee



Fuchs im Schnee



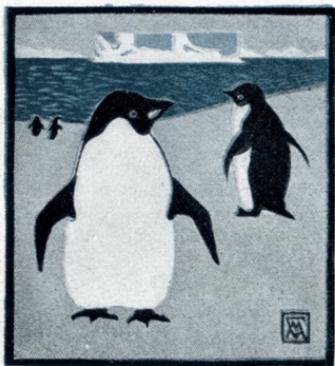
Birkhahn



Petrikirche (klein)



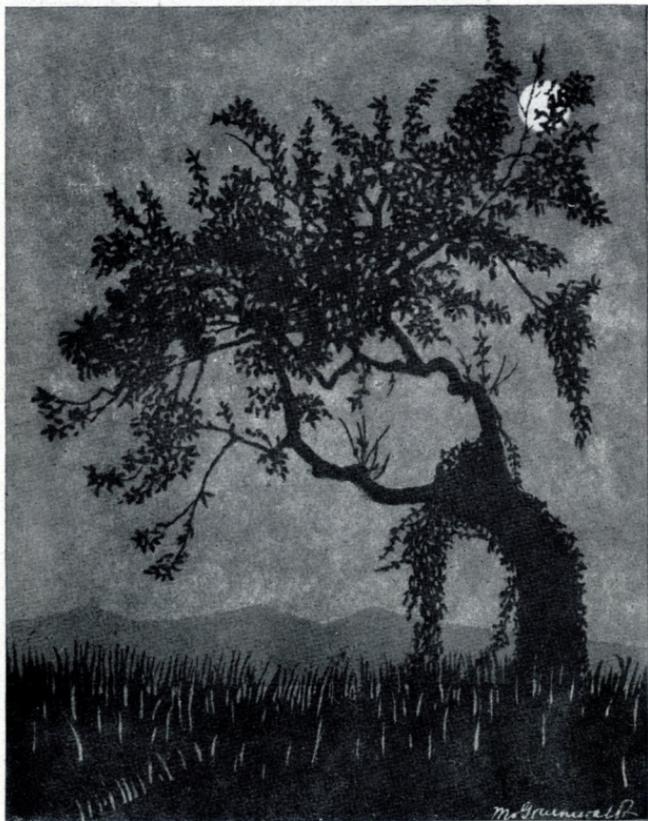
Junges Reh



Pinguine



Abend am Bodensee



Apfelbaum

# ORIGINAL - RADIERUNGEN

Preise  
r. 23/4.21

Birkhahn	14:11 cm	M. 30. —	6. —
Burgberg im Schwarzwald	21:13 »	» 50. —	10. —
Einsamkeit	9:16 »	» 25. —	6. —
Junges Reh	9:13,5 »	» 25. —	6. —
Junghase	10,5:6,5 »	» 20. —	5. —
Krähe auf beschneitem Ast	10:13 »	» 25. —	6. —
Krähe mit toter Maus	11:8 »	» 20. —	5. —
Kücken	5,5:7 »	» 20. —	4. —
Marder	10:13,5 »	» 20. —	5. —
Märzschnee	15:11,5 »	» 30. —	6. —
Petrikerche in Riga, klein	6,5:14 »	» 20. —	6. —
Petrikerche in Riga, groß	9:20,5 »	» 30. —	8. —
Phantasielandschaft	13,5:19 »	» 40. —	16. —
Silberreiherr	13:19,5 »	» 35. —	8. —
Winternacht	12,5:12,5 »	» 40. —	16. —
Zaunkönige	6:9,5 »	» 20. —	4. —

# ORIGINAL-LINOLEUMSCHNITTE

(Handdrucke)

Abend am Bodensee, 8 Farben	13,5: 17,5 cm	M. 30. —
Amhurst-Fasan	8 » 10: 13,5 »	» 30. — 6,5
Apfelbaum	3 » 17,5: 22 »	» 40. — 12,5
Birken <i>im Meer</i>	4 » 12: 17,5 »	» 30. — 4,5
Birken ( )	3 » 12: 17,5 »	» 25. — 5,5
Bulldogge	2 » 12,5: 14,5 »	» 30. — 4,5
Dompfaff	4 » 10: 12 »	» 20. — 3,5
Düna bei Riga	6 » 10: 14,5 »	» 25. — 6,5
Eisvogel	5 » 8,5: 9,5 »	» 20. — 3,5
Ente	3 » 9,5: 10,5 »	» 20. — 3,5
Fuchs im Schnee	3 » 8,5: 8,5 »	» 20. — 3,5
Hasen im Schnee	4 » 8,5: 8,5 »	» 20. — 3,5
Hirsch und Fichten	6 » 10: 13 »	» 25. — 4,5
Jungfuchs	3 » 10: 10 »	» 20. — 3,5
Krähen im Schnee	5 » 15: 10,5 »	» 20. — 3,5
Kronenkranich	6 » 12: 14 »	» 30. — 5,5
Leopard	3 » 21: 12 »	» 30. — 6,5
Meise	6 » 10,5: 16 »	» 20. — 3,5
Nordische Nacht	4 » 11,5: 14,5 »	» 30. — 6,5
Paradiesvogel	8 » 12: 14,5 »	» 30. — 5,5

Pfauentrogon	6 Farben	8,5:18 cm	M. 30.	5,5
Pinguine	4 »	10:11,5 »	» 20.	3,5
Polarfalke I	3 »	13,5:20 »	» 30.	5,5
Polarfalke II	3 »	13,5:20 »	» 30.	5,-
Polartaucher	9 »	10:13 »	» 30.	5,5
Reval	3 »	9,5:12,5 »	» 25.	5,5
Rostgans	7 »	9,5:13 »	» 30.	4,5
Schwan	4 »	11,5:12 »	» 20.	4,5
Schwarzwaldhaus	3 »	9,5:13 »	» 20.	3,5
Schwarzwaldhaus	5 »	9,5:13 »	» 25.	4,5
Tafelente	7 »	13:10 »	» 30.	4,5
Truthahn	5 »	20:20 »	» 30.	5,5
Türkischer Prinz	3 »	13:18 »	» 35.	8,5
Unteruhldingen	6 »	9:17,5 »	» 30.	vergr.
Wellensittich	6 »	10,5:16,5 »	» 20.	vergr.
ohne Hintergrundplatte			» 25.	5,5
mit Hintergrundplatte			» 25.	5,5
Zebra	3 Farben	11,5:13,5 »	» 25.	4,-

\*

*Für Drucke auf Japan-Papier, soweit noch erhältlich, erhöht sich der Preis um 1 Mark für das Blatt*

*Die Preise verstehen sich ohne Luxussteuer*

*Schutzauflagen werden mit 10 Pfg. pro Blatt berechnet*

# NEU-ERSCHEINUNGEN

M. VON GRUENEWALDT  
ORIGINAL-GRAPHIK



Gimpel

KUNSTVERLAG EMIL RICHTER  
DRESDEN/PRAGER STRASSE 13-14

# ORIGINAL-LINOLEUMSCHNITTE

Hamster . . . . .	M.	30.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Sturmvogel . . . . .	»	30.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Amadinen . . . . .	»	25.	— 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Zwei Armhurst-Fasanen . . . . .	»	35.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Jungfrau mit Wiesenvordergrund, schwarz . . . . .	»	25.	— 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Jungfrau mit Wiesenvordergrund, farbig . . . . .	»	35.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Chrysanthemen . . . . .	»	20.	— 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Iris . . . . .	»	20.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Königsgeier . . . . .	»	35.	— 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Nimmersatt . . . . .	»	30.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Genfer See, schwarz . . . . .	»	20.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Genfer See, farbig . . . . .	»	40.	— 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Isartal I . . . . .	»	30.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Isartal I Remarque . . . . .	»	50.	— —
Isartal II . . . . .	»	30.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Sommer im Schwarzwald . . . . .	»	30.	— 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Pflüger . . . . .	»	35.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Fichten bei Reiffrost . . . . .	»	25.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Leonardo da Vinci, Selbstporträt . . . . .	»	30.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Schulreiter . . . . .	»	25.	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Starnberger See . . . . .	»	40.	— 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Pfauen, schwarz . . . . .	»	25.	— 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Pfauen, farbig . . . . .	»	40.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Farchach mit Benediktenwand im Sommer . . . . .	»	35.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Farchach mit Benediktenwand im Schnee . . . . .	»	35.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Wendelstein, schwarz . . . . .	»	40.	— 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Wendelstein, farbig . . . . .	»	30.	— 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Junge Elster . . . . .	»	25.	— 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Storch . . . . .	»	35.	— 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —
Benediktenwand . . . . . 910	»	50.	— 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —

# ORIGINAL-RADIERUNGEN

Junger Adler . . . . .	M. 35.—	6,5
Junge Ente, stehend . . . . .	» 25.—	4,—
Junge Ente, liegend . . . . .	» 25.—	4,—
Eisbär . . . . .	» 30.—	5,5
Bauernhaus in Nußbach, Schwarzwald . . . . .	» 40.—	6,5
Ostseestrand . . . . .	» 50.—	8,5
Kinderkopf . . . . .	» 50.—	veryr.
Weiden . . . . .	» 20.—	4,—
Landstraße mit Weiden . . . . .	» 30.—	5,5
Altes Haus bei Riga . . . . .	» 25.—	5,5
Vorfrühling . . . . .	» 25.—	4,5
Kopf eines jungen Adlers . . . . .	» 30.—	5,5
Kleine Nachtlandschaft . . . . .	» 25.—	5,5
Junge Schwalbe . . . . .	» 25.—	4,—
Rotkehlchen . . . . .	» 25.—	4,—
Gimpel . . . . .	» 25.—	4,—
Motiv aus Icking (Isartal), farbige Radierung . . . . .	» 40.—	10,—

\*

*Für Drucke auf Japan-Papier, soweit noch erhältlich, erhöht sich der Preis um M. 1,— für das Blatt*

*Die Preise verstehen sich ohne Luxussteuer*

*Schutzauflagen werden mit M. 0,10 pro Blatt berechnet*



Storch



Junge Elster